

AmpereSoft ToolSystem 2016.1

Neue Funktionen & Verbesserungen

AmpereSoft ProPlan
AmpereSoft MatClass
AmpereSoft ToolDataManager
AmpereSoft TemperatureCalculator

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
1. AMPERESOFT PROPLAN	3
1.1. Neue Funktionen	3
1.1.1. ProPlan Projekt kopieren / speichern unter (kopieren und öffnen)	3
1.1.2. Neue db Parameter für Kabelkanäle und Hutschienen.....	4
1.1.3. Abbuchsymbole für SLP Teile im Syboleditor festlegen	5
1.1.4. Schlüsseltexte für „Einpolige Darstellung“, „R&I Darstellung“, „Fluid Darstellung“ > Querverweis zwischen den Darstellungsarten	7
1.1.5. Definition universaler Anschlüsse im Syboleditor für Abbuchsymbole	9
1.1.6. Neues Formular für Etiketten-Ausgabe.....	11
1.2. Neue Einstellungen	12
1.2.1. Mehrsprachige Ausgabe: Potentialtexte beim Potenzialsymbol	12
1.2.2. Referenzpunkte-Darstellung wählbar zwischen Kreuz / und Strich mit Kreis	12
1.3. Verbesserungen in der Anwendung	13
2. AMPERESOFT MATCLASS	14
2.1. Neue Funktionen	14
2.1.1. Export / Import von MatClass System-Einstellungen.....	14
2.1.2. System-Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen	14
2.1.3. Merkmale Länge und Durchmesser	14
2.1.4. MIME-Daten exportieren	15
2.1.5. Fenster Merkmale	15
2.1.6. BMEcat Import / Export	15
2.2. Neue Einstellungen	16
2.2.1. Datenbanken automatisch laden.....	16
2.2.2. Optionen für den MIME-Daten Import.....	17
2.2.3. Dateiendung für Klassifikationssysteme und Strukturen	17
2.3. Verbesserungen in der Anwendung	18
3. AMPERESOFT TOOLDATAMANAGER	19
3.1. Suche nach Inhalten mit dem Textzeichen „&“ oder Leerzeichen	19
3.2. Lizenzierungsänderung	19
3.3. Speichern von ToolDataManager Einstellungen	19
4. AMPERESOFT TEMPERATURECALCULATOR	20
4.1. Navigation in den System-Einstellungen	20
4.2. Navigation zu referenzierten Elementen	21
4.3. Quelldatenbank über Materialeintrag aufrufbar	21
4.4. Benutzer-Text-Konfiguration über Schlüsseltext-Generator	21
4.5. Import/Export	21
4.6. Hinzufügen/Entfernen.....	21
4.7. Vorlagen-Datenbanken.....	22
4.8. Neue Elemente	22
5. UPDATE-HISTORIE	23
5.1. Update-Infos seit 2008 (ProPlan V2.0)	23

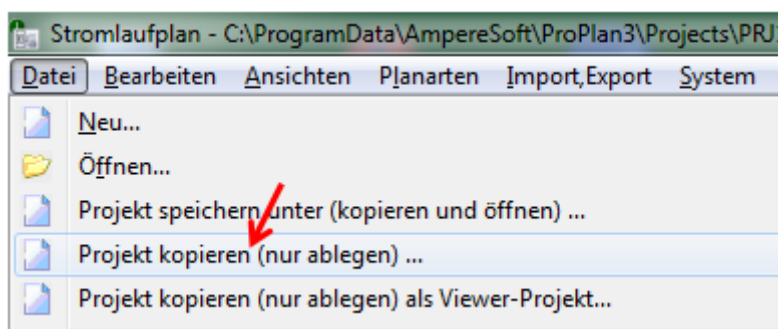
1. AmpereSoft ProPlan

1.1. Neue Funktionen

1.1.1. ProPlan Projekt kopieren / speichern unter (kopieren und öffnen)

Mit der Version 2015.1 wurden bereits die Funktionen zum Kopieren eines ProPlan Projektes über das Menü „Datei“ veröffentlicht.

Neu hinzugekommen ist die Funktion „**Projekt kopieren (nur ablegen)**“. Mit dieser Funktion wird das kopierte Projekt im Hintergrund abgelegt aber nicht in ProPlan geöffnet.

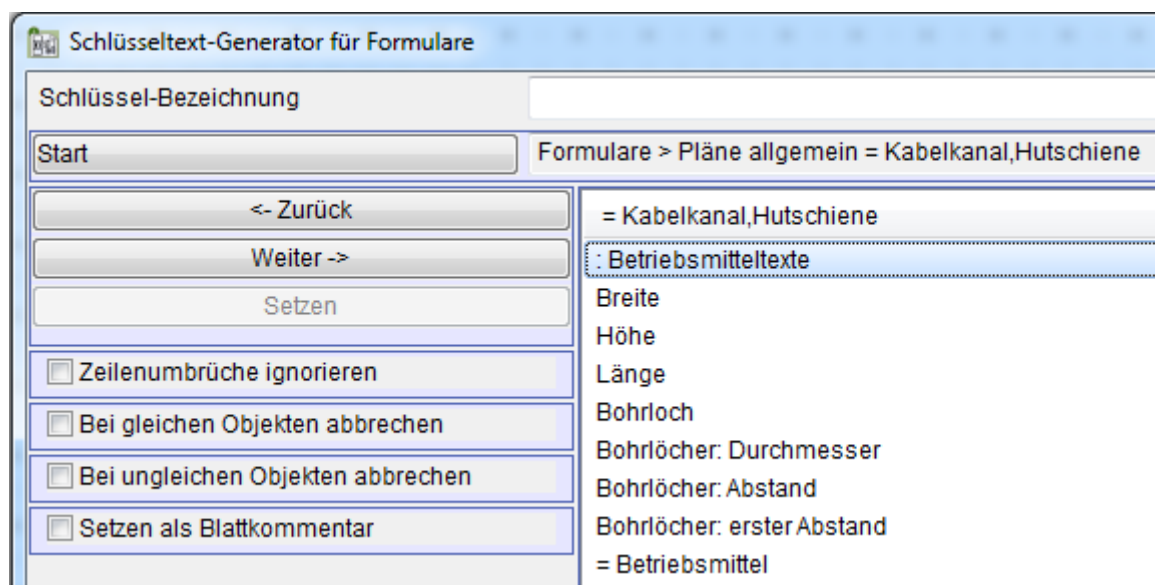


Für eine eindeutige Funktionsbeschreibung wurden die bisherigen Kopierfunktionen umbenannt.

- Die bisherige Funktion „Projekt kopieren“ heißt nun „**Projekt speichern unter (kopieren und öffnen)**“. Mit dieser Funktion wird das gewählte Projekt kopiert und direkt in ProPlan geöffnet.
- Die bisherige Funktion „**Projekt kopieren als Viewer-Projekt**“ wurde lediglich zur Verdeutlichung mit dem **Zusatz „nur ablegen“** ergänzt. Das kopierte Projekt wird mit dieser Funktion als Viewer-Projekt abgelegt aber nicht automatisch geöffnet.

1.1.2. Neue db Parameter für Kabelkanäle und Hutschienen

Für die Betriebsmitteltypen Kabelkanal und Hutschiene gibt es im Schlüsseltext-Generator neue Platzhalter für die Breite, Höhe, Länge und Bohrloch-Informationen eines Elementes.



Diese neuen Platzhalter ermöglichen Ihnen die Ausgabe aller notwendigen Informationen zu Kabelkanälen und Hutschienen über Formulare, den Projekt-Explorer oder die Anzeige direkt am Symbol:

Folgende Informationen werden mit den Platzhaltern ausgegeben:

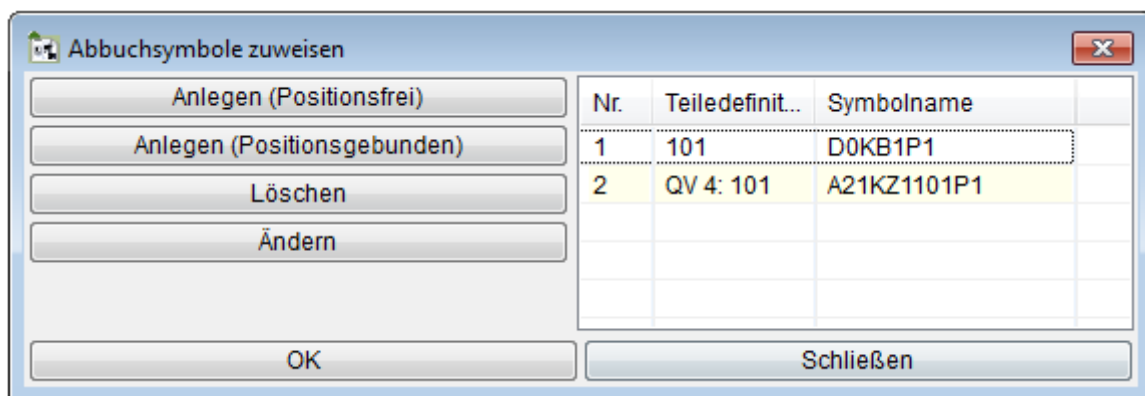
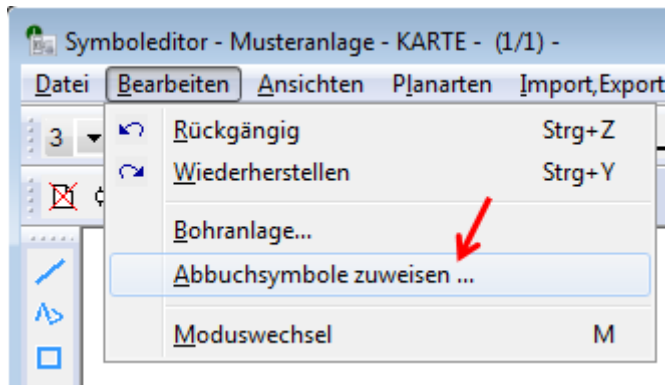
Breite, Höhe, Länge	Maße des Elementes
Bohrloch	Hiermit wird ausgegeben, ob es sich um ein Bohrloch oder ein Gewinde handelt.
Bohrlöcher: Durchmesser, Bohrlöcher: Abstand, Bohrlöcher: erster Abstand	Ausgabe des Durchmessers, Abstandes bzw. ersten Abstandes der Bohrlöcher bzw. Gewinde des Elementes

1.1.3. Abbuchssymbole für SLP Teile im Symboleditor festlegen

Schon bei der Erstellung eines Hauptsymbols können Sie nun im Symboleditor fixe Abbuchssymbole für SLP-Teile festlegen.

Das zugewiesene Symbol wird Ihnen beim Abbuchen des SLP-Teils dann automatisch angeboten.

Das Zuweisen der Abbuchssymbole erfolgt über den Menüpunkt „Bearbeiten > Abbuchssymbole zuweisen“ im Symboleditor:

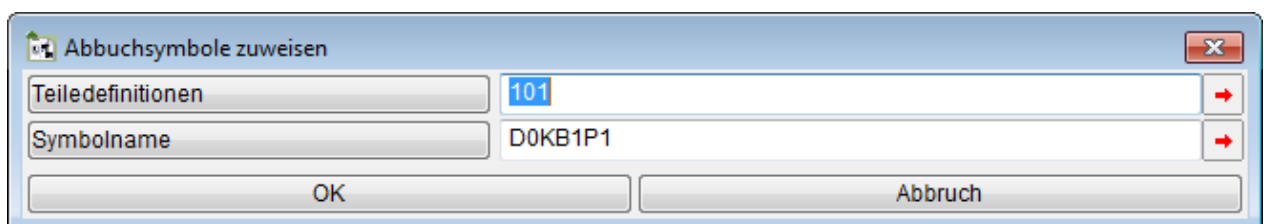


Hier stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

1. Anlegen (Positionsfrei)
2. Anlegen (Positionsgebunden)
3. Löschen
4. Ändern.

Anlegen (Positionsfrei):

Mit dieser Zuweisung können Sie einer SLP-Teiledefinition, unabhängig von seiner Teile-Positionsnummer, ein Symbol Ihrer Wahl zuweisen.



Über den Button „Teiledefinition“ gelangen Sie in die SLP-Teile-Liste. Hier wählen Sie die gewünschte SLP-Teile-Art aus. Über „Symbolname“ wählen Sie das gewünschte Symbol dazu aus.

In diesem Beispiel ist für ein SLP-Teil 101 das Schließersymbol D0KB1P1 zugewiesen worden.

Anlegen (Positionsgebunden):

Mit dieser Zuweisung können Sie einer SLP-Teiledefinition, mit einer bestimmten Teile-Positionsnummer, ein Symbol Ihrer Wahl zuweisen.

Jedem Teil / jeder Teile-Kombination kann ein Abbuchsymbol zugewiesen werden.

Positionsgebundene Zuweisungen haben Vorrang vor positionsfreien Zuweisungen.

Das bedeutet, einer SLP-Teiledefinition können verschiedene Symbole zugewiesen werden. In Abhängigkeit ihrer Position wird das entsprechende Symbol gesetzt.

In unserem Beispiel werden alle Schließer mit der Definition 101 mit dem Symbol D0KB1P1 abgesetzt, außer wenn der Schließer auf Position 4 sitzt. In diesem Fall wird das Symbol A21KZ1101P1 abgesetzt.

Nr.	Teiledefinit...	Symbolname
1	101	D0KB1P1
2	QV 4: 101	A21KZ1101P1

Nach Bestätigung des Dialoges mit „OK“ können Sie den Platzhalter „@PartsSymbolsCfg“ setzen. Dieser enthält die getroffenen Zuweisungen.

(2).QV.2: KB-Normalschließer
 (3).QV.3: KB.Normalschließer.
 (4).QV.4: KB Normalschließer
 (5).QV.5: KB Normalschließer

@PartsSymbolsCfg ←

1.1.4. Schlüsseltexte für „Einpellige Darstellung“, „R&I Darstellung“, „Fluid Darstellung“ > Querverweis zwischen den Darstellungsarten

Für die einpellige Darstellung, Fluid Darstellung und R&I Darstellung stehen neue Schlüsseltexte zur Verfügung.

db(SLICOMP) > für das einpellige Symbol

db(PIDCOMP) > für das R&I Symbol

db(WADCOMP) > für das Fluidsymbol

Mit diesen Schlüsseltexten können Informationen, die jeweilige Darstellung betreffend, an beliebiger Stelle angezeigt werden.

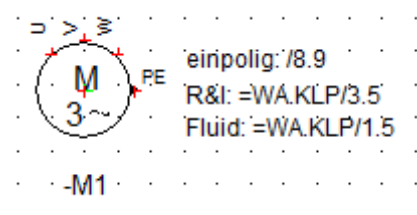
Diese Schlüsseltexte sind insbesondere für die Erstellung von Listen sowie für die Querverweisdarstellung am Symbol interessant.

Beispiel:

Für die Darstellung der Querverweises der einpelligen, R&I und Fluid Darstellung am Stromlaufplan wählen Sie im Schlüsseltext-Generator „Betriebsmittel -> Einpellige/R&I/Fluid Darstellung[> 1] Querverweis“ aus und platzieren den Schlüsseltext am entsprechenden Symbol.

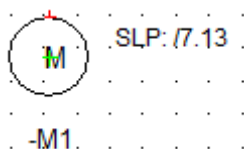
Mit diesen generierten Platzhaltern am Stromlaufplansymbol werden die entsprechenden Querverweise auf die jeweiligen Symbole querverwiesen.

In unserem Beispiel haben wir einen Freitext dem Schlüsseltext hinzugefügt:



Den Rückverweis von den einzelnen Darstellungen auf die Gesamtdarstellung (Stromlaufplansymbol) übernimmt der Platzhalter „Gesamtdarstellung“ mit dem db-Befehl "db(FATHERCOMP)".

Start		Generische Schlüsseltexte > Betriebsmittel > Gesamtdarstellung	
<input type="button" value="← Zurück"/> <input type="button" value="Weiter →"/> <input type="button" value="Setzen"/>		<input type="button" value="> Gesamtdarstellung"/>	
<input type="checkbox"/> Zeilenumbrüche ignorieren <input type="checkbox"/> Bei gleichen Objekten abbrechen <input type="checkbox"/> Bei ungleichen Objekten abbrechen <input type="checkbox"/> Setzen als Blattkommentar		Betriebsmittelkennzeichen Bezeichnung ohne Präfix komplettes BMKZ komplettes BMKZ mit Ort BM-Art BM-Typ-Id (HRO,HPU,HFU,HFN,COM,STP,CAB,MOD,ADM,TRM,DEB,CCH,PIN,LAY,THR,POT,HUL,SPS,SPC,LNK,SCH Positions-Nr. Querverweis Kundenbestellung Formular Formular erzeugen	
Parameter			
Schlüsseltext		db(db(FATHERCOMP),BMK)	
Freier Text /Präfix /Suffix		SLP:	
<input type="radio"/> Schlüsseltext <input checked="" type="radio"/> Freier Text <input type="radio"/> Präfix <input type="radio"/> Suffix <input type="radio"/> Zeilenumbruch			
<input type="button" value="Einfügen vor →"/> <input type="button" value="Einfügen nach →"/> <input type="button" value="Ersetzen →"/>		Schlüsseltexte zum Verketteten "SLP: " db(db(FATHERCOMP),CROSSREF)	

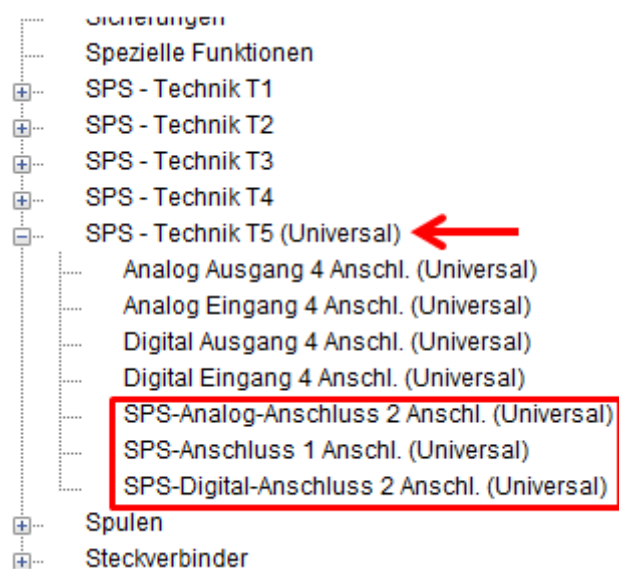


1.1.5. Definition universaler Anschlüsse im Symboleditor für Abbuchsymbole

Es gibt in der Automatisierungstechnik Anschlüsse die variable Funktionen haben können. Diese einzelnen Funktionen können entweder per Software oder per Jumper bestimmt werden.

In ProPlan können Sie diese variablen Anschlüsse im Symboleditor unter der Gerätedefinitionsrubrik „SPS Technik-T5“ definieren.

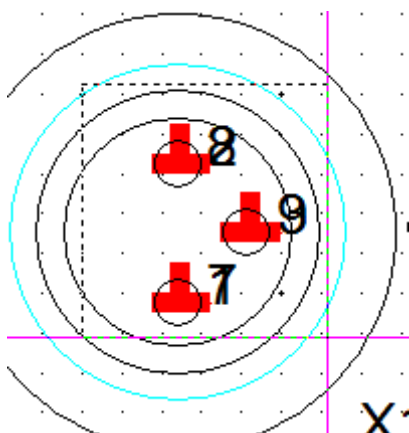
Beispielhafter Auszug aus der Gerätedefinitionsauswahl:



Für einen universellen Analog- oder Digital-Anschluss (ohne Festlegung auf Ein- oder Ausgang) müssen 2 Anschlüsse zusammen definiert werden.

Für einen universellen Anschluss (ohne Festlegung auf Ein- oder Ausgang sowie ohne Festlegung auf digital oder analog) müssen 4 Anschlüsse zusammen definiert werden.

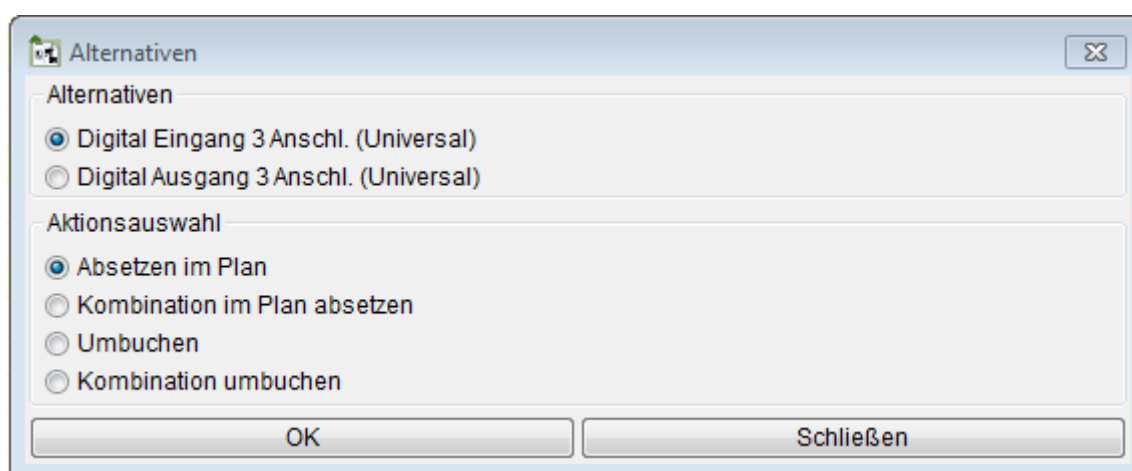
Haben die SLP-Teile mehr als einen Anschluss, setzen und definieren Sie das entsprechende Vielfache an Anschlüssen am Hauptsymbol zusammen.



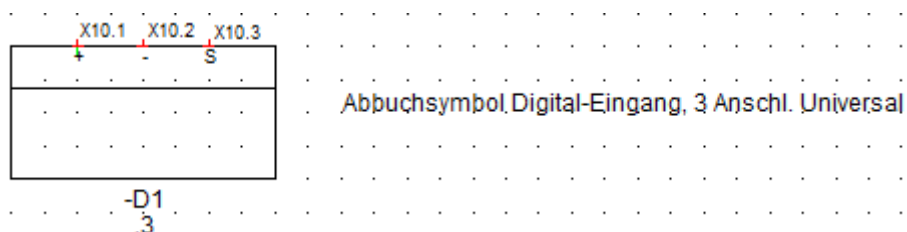
Zum Absetzen des SLP-Teils im Plan wählen Sie in der SLP-Teile-Übersicht, über das Kontextmenü „Alternative im Plan absetzen, umbuchen“.



Entsprechend Ihrer gewählten Gerätedefinition wird die Alternativauswahl angeboten.



In unserem Beispiel wurden im Symbol 6 Anschlüssen zusammen die Definition „SPS-Digital-Anschluss 3 Anschl. (Universal)“ zugeordnet und beim Absetzen im Plan die Anschlussart „Digital Eingang“ gewählt.



1.1.6. Neues Formular für Etiketten-Ausgabe

Für die Etiketten-Ausgabe der Betriebsmittelkennzeichen steht ein neues XML-Formular zur Verfügung.

DE-3000-BMKZ-ETIKETTEN

Diese Informationen können Sie direkt in Excel, oder in einer Textdatei ausgeben.

Für letzteres muss in den System-Einstellung unter „Schnittstelle > ASCII“ der Schalter „Planformulare in ASCII-Datei exportieren“ auf an geschaltet sein.

Mit der Einstellung „Dateiname (Pfad) für Planformular-ASCII-Datei“ können Sie den Pfad und Dateinamen der Textdatei festlegen.

Die Textdatei wird im Hintergrund durch das Erzeugen der Liste im entsprechenden Verzeichnis erstellt.

1.2. Neue Einstellungen

1.2.1. Mehrsprachige Ausgabe: Potentialtexte beim Potenzialsymbol

Für Potentialtexte beim Potenzialsymbol kann nun gesondert eingestellt werden, ob bei einer mehrsprachigen Ausgabe nur die Anzeigesprache 1 berücksichtigt werden soll.

System-Einstellungen > Fremdsprachen > Nur Anzeigesprache 1 > *Potentialtexte beim Potenzialsymbol

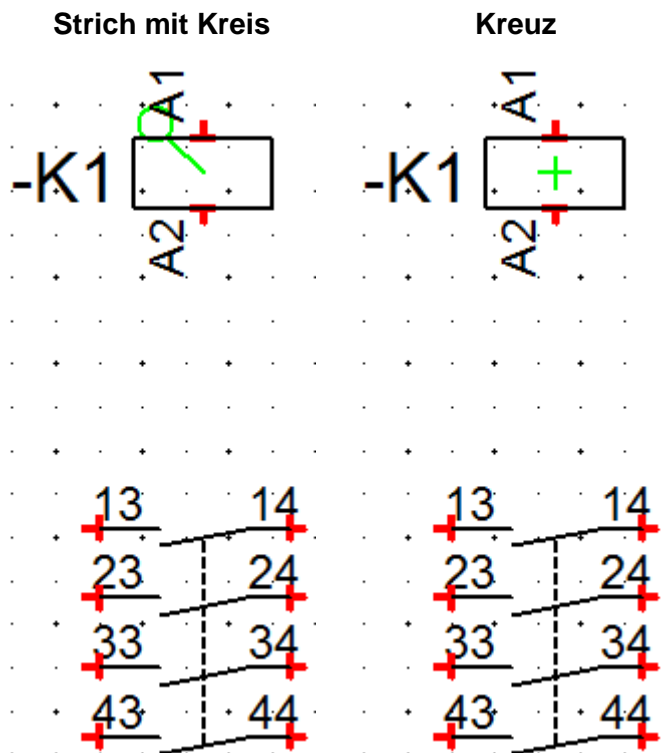
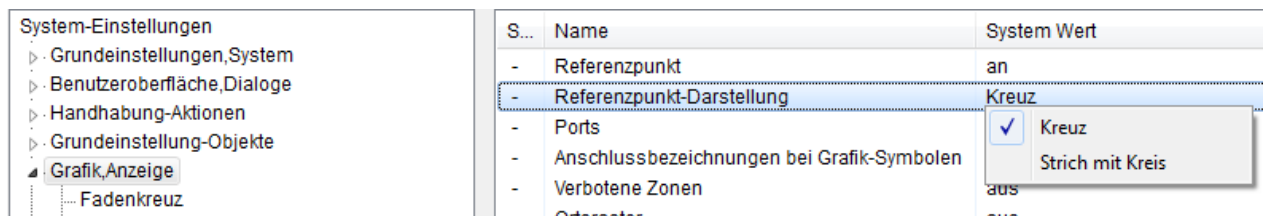
an: Nur die Anzeigesprache 1 wird dargestellt

aus: Alle Anzeigesprachen werden dargestellt

1.2.2. Referenzpunkte-Darstellung wählbar zwischen Kreuz / und Strich mit Kreis

Die Darstellung des Referenzpunktes kann nun zwischen dem bekannten Kreuz und der auch oft verwendeten Strich-mit-Kreis-Darstellung umgeschaltet werden.

System-Einstellungen > Grafik, Anzeige > Referenzpunkt- Darstellung



1.3. Verbesserungen in der Anwendung

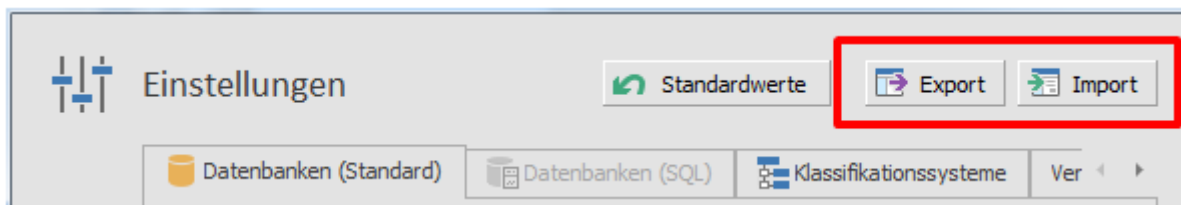
- Die **Kommunikation zwischen ProPlan und MatClass** wurde verbessert.
- **Kabelkanäle und Hutschienen**
 - Für bereits gezeichneten Kabelkanal- und Hutschienen-Symbole können nachträglich Farb-Attribute zugewiesen werden.
 - Kabelkanäle und Hutschienen können jetzt mit einer Z-Achse versehen werden.
- Beim **Kopieren von SLP-Teilen** wird jetzt die Reihenfolge der freien Kontakte der Betriebsmittel berücksichtigt.
- Im Projekt-Explorer "Betriebsmittel" gibt es ein neues **Register** für die Anzeige und Bearbeitung der **Fluid-Symbole**.
- **Sonderzeichen** wie Komma, Doppelpunkt, Semikolon, Klammern, usw. werden jetzt beim **DXF-Export** in (Unterstrich)-Zeichen konvertiert. Umlaute werden entsprechend der Konvention "ä" -> "ae" konvertiert. Dies verbessert die Importqualität von ProPlan DXF-Exporten in AutoCAD.
- Beim **Kopieren von Betriebsmitteln** wurde bei der Ortsabfrage die Angabe „**kein Ort**“ nicht berücksichtigt. Stattdessen wurde beim Absetzen des Betriebsmittels der Blattort vergeben. Wenn für das kopierte Betriebsmittel tatsächlich „kein Ort“ verwendet werden soll, muss man den neuen Schalter in den System-Einstellungen unter System > Einstellungen Kopieroption > Ortsraster auf „ignorieren“ stellen.
- Beim **Kopieren von Betriebsmitteln** mit dem **Hauptort-Präfix "++"** und dem **Unterort-Präfix "+"** werden die Orte nun korrekt zugeordnet.
- Das **Ändern von Klemmen ohne Material** kann nun wieder ohne Absturzprobleme durchgeführt werden.
- **PDF Ausgabe**
 - Für die PDF Ausgabe ist nun die Einstellung der Seitenränder über die System-Einstellungen möglich.
 - Bei der PDF und **DXF** Ausgabe wird die Farbe grafischer Symbole berücksichtigt
- Der **SPS Listen Export und Import** funktioniert jetzt einwandfrei und ohne Sonderzeichen im Kommentarfeld
- Durch die Installation einer höheren ToolSystem-Version wurde in der Systemeinstellung der **Symbolpfad des 1. eingetragenes Projekt** geändert. Wenn Sie Ihr eigenes Symbolprojekt als 1. Eintrag eingestellt haben, wird dieses ab sofort durch eine ToolSystem Installation nicht mehr geändert.

2. AmpereSoft MatClass

2.1. Neue Funktionen

2.1.1. Export / Import von MatClass System-Einstellungen

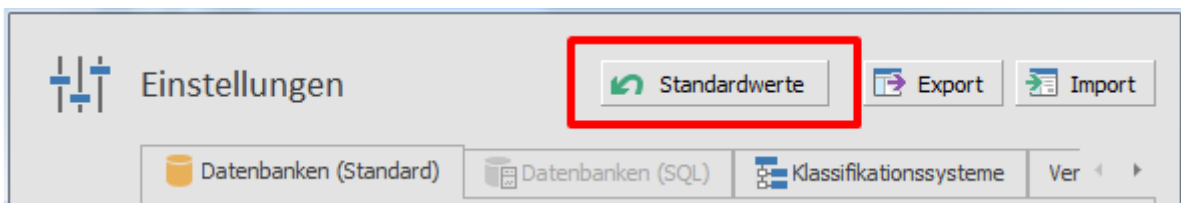
Sie haben die Möglichkeit Ihre System-Einstellungen zu Exportieren und zu Importieren. Diese Funktion können Sie nutzen, um Ihre vorgenommenen Einstellungen auf andere PCs zu kopieren oder um unterschiedliche Einstellungskombinationen für bestimmte Arbeitsvorgänge zu speichern.



Die Einstellungen werden in eine Datei mit der Endung „.AmpereSoftSettings“ gespeichert.

2.1.2. System-Einstellungen auf Standardwerte zurücksetzen

Möchten Sie Ihre System-Einstellungen auf die von AmpereSoft gelieferten Standardwerte zurücksetzen, können Sie dies nun über die Funktion „Standardwerte“ in den System-Einstellungen durchführen.



2.1.3. Merkmale Länge und Durchmesser

Im Bereich der Abmessungen gibt es zwei neue Merkmale. Länge und Durchmesser

Bereich	Merkm.	Merkm. (Kennung)
<input type="checkbox"/> Abmessung		
<input type="checkbox"/>	Breite (Hüllmaß)	EnvelopeSizeWidth
<input type="checkbox"/>	Durchmesser	Diameter
<input type="checkbox"/>	Höhe (Hüllmaß)	EnvelopeSizeHeight
<input type="checkbox"/>	Länge	Length
<input type="checkbox"/>	Tiefe (Hüllmaß)	EnvelopeSizeDepth

Der Wert des Merkmals Länge wird auch in der BMEcat-Ausgabe verwendet.

2.1.4. MIME-Daten exportieren

Mit der neuen Exportfunktion für MIME-Daten haben Sie die Möglichkeit die MIME-Daten Ihrer Materialeinträge typen- und zweckbezogen in Datei auszugeben.

Beispiel: Download der Nachweisdokumente

1. Markieren Sie in der geöffneten Materialdatenbank die betreffenden Materialeinträge.
2. Wählen Sie im Menü „Material > Externe Daten > Exportieren“ die Funktion „MIME Daten“.
3. Im folgenden Dialog wählen Sie den MIME Typ „application/pdf“ und den Zweck „design_verification“ aus. Geben Sie das Zielverzeichnis an.
Das Verzeichnis wird erstellt, wenn noch nicht vorhanden. Standardmäßig wird das Verzeichnis der geöffneten Materialdatenbank angeboten.
4. Starten Sie den Export mit „Exportieren“.

Die entsprechenden Dokumente werden heruntergeladen und in das Zielverzeichnis kopiert.

The screenshot shows the 'MIME Daten exportieren' dialog box in the AmpereSoft MatClass software. The dialog is open over a table of material data. Red arrows point to the 'MIME Typ' dropdown (set to 'application/pdf'), the 'Zweck' dropdown (set to 'design_verification'), the 'Zielverzeichnis' text field (containing 'C:\ProgramData\AmpereSoft\Material'), and the 'Exportieren' button.

Bestell-Nr	Typ	Identbezeichnung (Tool)	Kurztext (de)
168758	+M4SE13040-PKE	000000000000168758	Steckeinsatz 40A B...
080553	+M4SE13063	000000000000080553	Steckeinsatz 63A B...
080552	+M4SE13160	000000000000080552	Steckeinsatz 160A B...
080545	+M4SE14025	000000000000080545	Steckeinsatz 25A B...
080544	+M4SE14040	000000000000080544	Steckeinsatz 40A B...
080536	+M4SE20	000000000000080536	Steckeinsatz ohne H...
080530	+M4SE23025	000000000000080530	Steckeinsatz 25A B...
168760	+M4SE23025-PKE	000000000000168760	Steckeinsatz 25A B...

2.1.5. Fenster Merkmale

Wenn im Fenster Merkmal eine Rubrik der Merkmale ausgewählt wird, wird dies nun in der Klammer hinter dem Fenster-Titel „Merkmale (XXX)“ angezeigt.

The screenshot shows two window titles for 'Merkmale'. The first is 'Merkmale (Klasse)' with a dropdown menu showing 'Klasse'. The second is 'Merkmale (Basismerkmale)' with a dropdown menu showing 'Basismerkmale'.

2.1.6. BMEcat Import / Export

Es wurden einige Verbesserungen und Anpassungen im Bereich Import und Export von BMEcat-Dateien durchgeführt. Beispielsweise ist der Import bei Dateien, die mehrere Klassifikationssysteme und Katalogstrukturen enthalten, toleranter.

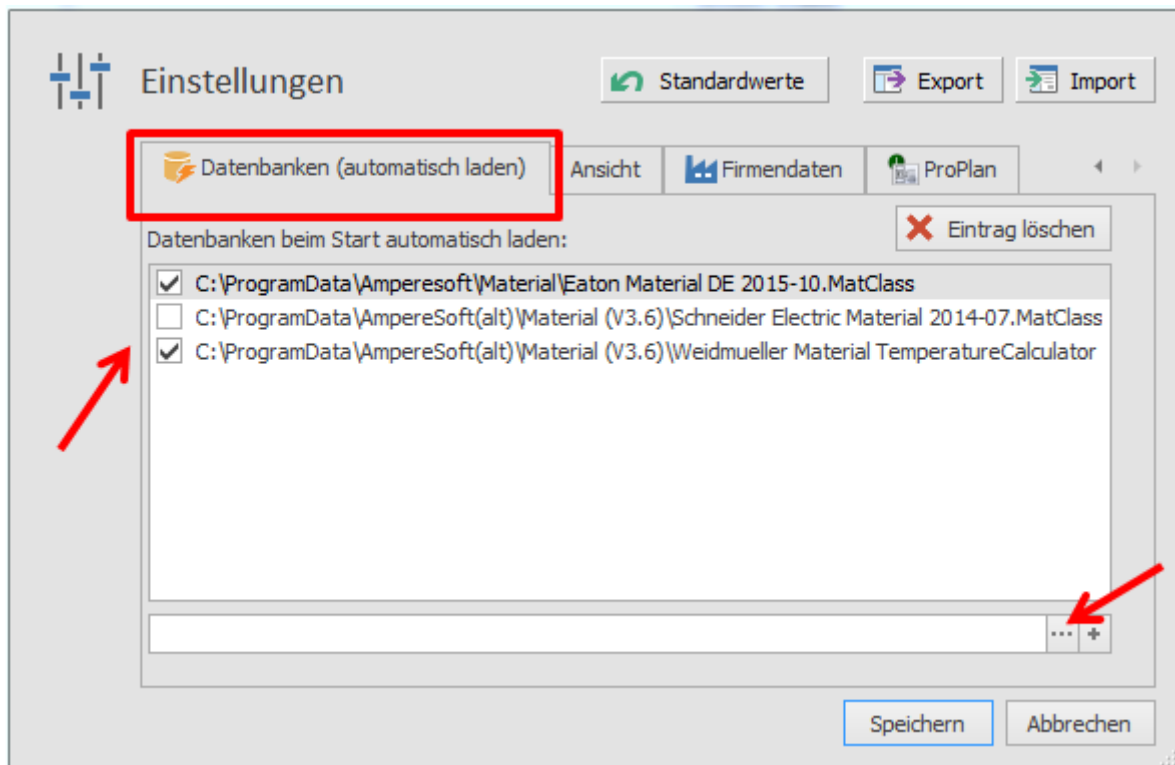
Beim Erstellen eines BMEcats ist nun möglich, mehrere Sprachen in eine Datei auszugeben.

2.2. Neue Einstellungen

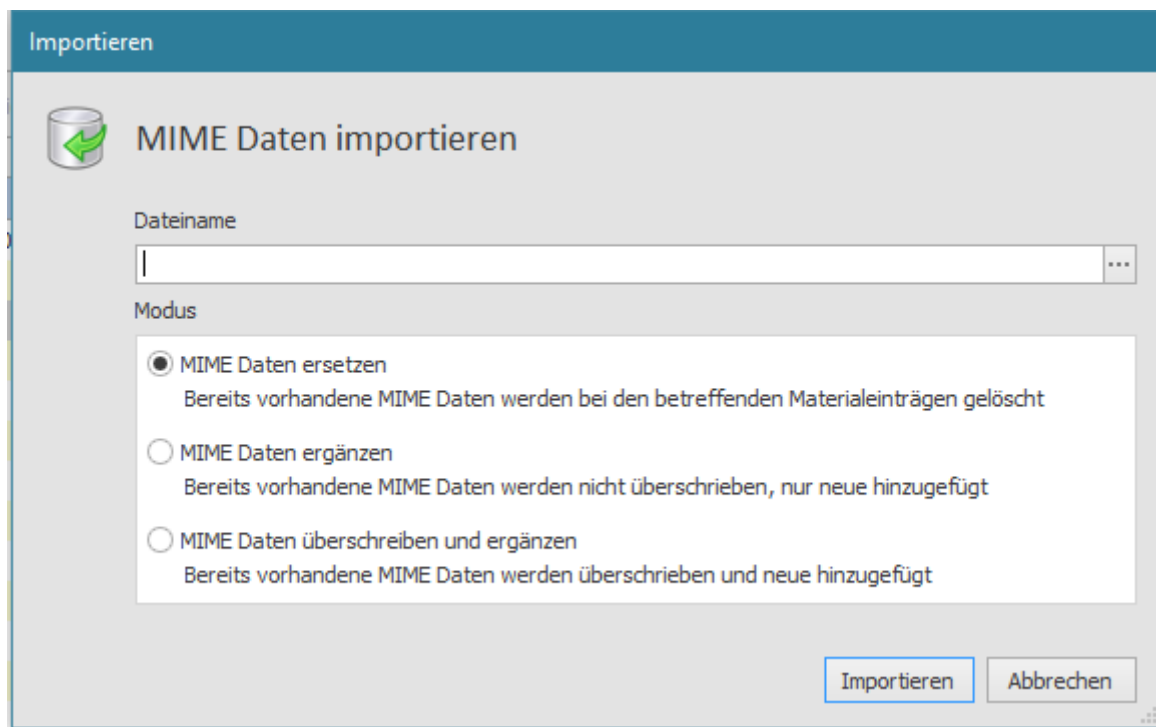
2.2.1. Datenbanken automatisch laden

Dass bestimmte Datenbanken automatisch beim Start von MatClass geladen werden sollen, kann nun direkt in den System-Einstellungen festgelegt werden.

Hier haben Sie die Möglichkeit die Datenbankpfade anzulegen und explizit zu markieren, welche Datenbank(en) automatisch geladen werden soll(en).



2.2.2. Optionen für den MIME-Daten Import



Der Import der MIME-Daten enthält nun 3 Auswahloptionen, wie der Import durchgeführt werden soll.

2.2.3. Dateieindung für Klassifikationssysteme und Strukturen

Um die Dateien der Klassifikationssysteme und Strukturen besser von Datenbanken unterscheiden zu können wurde die Dateieindung für diese Dateien auf „AmpereSoftClassification“ geändert. Alte Dateien die die Endung „.MatClass“ haben funktionieren weiterhin.

2.3. Verbesserungen in der Anwendung

- Es gibt keine Demo Lizenz mehr. Nach Ablauf der Testzeit wechselt MatClass automatisch in den **Viewer-Modus**.
 - Der Import für das Merkmal „**Aus Stücklisten ausschließen**“ wurde verbessert. Für Merkmale vom Typ "Ja/Nein" (Boolean) werden die Texte "True/False" oder deren landesspezifische Übersetzungen (z.B. "Ja/Nein") als Wert in einer Excel-Zelle akzeptiert.
 - Für MatClass gibt es jetzt AmpereSoft **Standard-Layouts**. Diese gibt es für den Anwendungsbereich ProPlan und TemperatureCalculator.
 - Das **Löschen von ProPlan-Projekt-Materialien** ist nun auch in einer einzeln gestarteten Sitzung von MatClass möglich.
 - Unter bestimmten Zugriffsbedingungen wurden Materialeinträge einer Datenbank als gelöscht markiert und waren in der MatClass-Oberfläche nicht mehr sichtbar. Dieses Problem wurde behoben.
 - Das MatClass Konflikt-Dialogfenster beim Kopieren von Betriebsmitteln mit gleicher Identbezeichnung erscheint nun wieder im Vordergrund.
 - Das Bearbeiten eines Merkmals im Fenster „Eigene Anordnung“ führt nun nicht mehr zu einer Fehlermeldung.
 - Die Anzeige der Anzahl der verwendeten Betriebsmittel eines ProPlan Projektes wurde korrigiert.
-

3. AmpereSoft ToolDataManager

3.1. Suche nach Inhalten mit dem Textzeichen „&“ oder Leerzeichen

Die Suche nach Texten, Symbolen & Material in denen das Textzeichen "&" oder ein Leerzeichen vorkommt, ist nun möglich.

3.2. Lizenzierungsänderung

Ab der Version 2016.1 wechselt der ToolDataManager nach Ablauf der Test-Lizenz in den Light Modus.

Der ToolDataManager Light ermöglicht Ihnen eine benutzerdefinierte Übersicht Ihrer ProPlan Projekte sowie Such- und Filterfunktionen für Fix- und Schlüsseltexte im Lesemodus.

3.3. Speichern von ToolDataManager Einstellungen

Unter dem Menüpunkt Extra > Einstellungen gibt es die Möglichkeit das aktuelle Layout zu exportieren. Sowie ein exportiertes Layout zu importieren.

Die Einstellungen werden in einer XML-Datei gespeichert.

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit Einstellungen auch PC-übergreifend weiterzugeben.



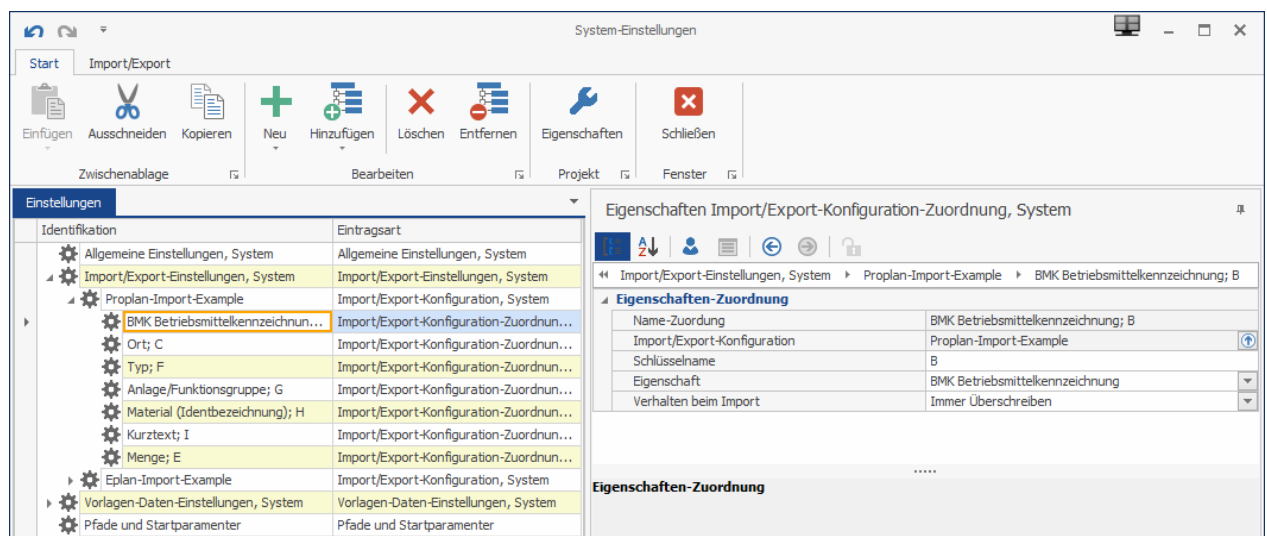
4. AmpereSoft TemperatureCalculator

4.1. Navigation in den System-Einstellungen

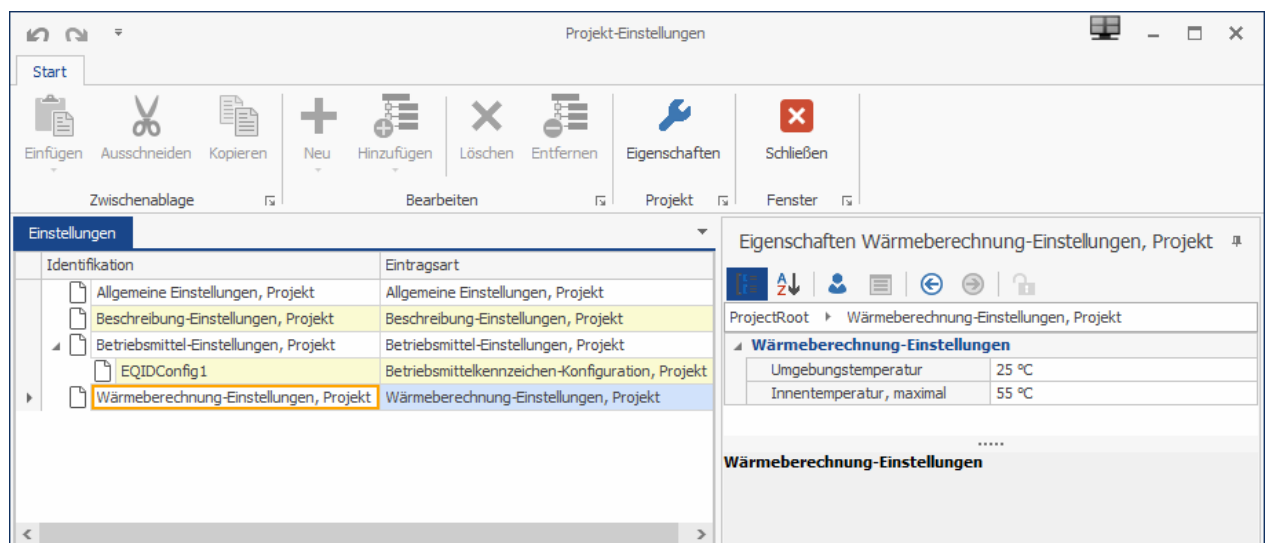
Die Navigation in den System- sowie in den Projekt-Einstellungen wurde optimiert.

Sie können nun über eine Baumstruktur den gewünschten Einstellungspunkt öffnen.



System-Einstellungen



Projekt-Einstellungen



4.2. Navigation zu referenzierten Elementen

Referenzen haben am linken Rand einen Button zum Öffnen eines Fensters, das entweder die Liste der Kinder (down)  oder den Baum des Elternteils (up)  enthält. Die Liste dient unter anderem der schnellen Anlage neuer Kinder und der Baum der Auswahl/Erstellung neuer Eltern.

4.3. Quelldatenbank über Materialeintrag aufrufbar

Klickt man auf einen Eintrag einer Materialliste mit der rechten Maustaste, so erhält das Kontextmenü den Punkt „Anzeige“ -> „In Quelldatenbank“ der das Material in seiner MatClass-Datenbank anzeigt, sofern diese auffindbar ist.

4.4. Benutzer-Text-Konfiguration über Schlüsseltext-Generator

Die Benutzer-Text-Konfiguration hat einen Schlüsseltext-Generator erhalten, in dem man sich die Verweise auf Daten und Metadaten einfach zusammenklicken kann.

4.5. Import/Export

Import und Export bieten nun neben Excel- zusätzlich einen XML-Modus. Beim Export ist zudem eine Ausgabe als Bericht (mit Formular) hinzugekommen.

Beim Import aus MatClass, aber auch bei der Eingabe von identifizierenden Texten bei Referenzen kann nach geeigneten Elementen zum Import gesucht werden (z.B. Lieferant, Einheit).

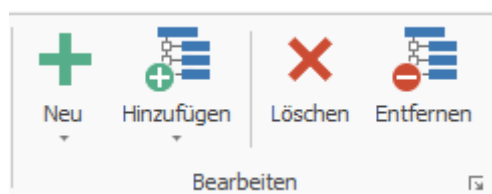
Sie können die Stücklisten Daten Ihres ProPlan Projektes in ProPlan unter dem Menüpunkt „Import/Export > Export: XML“ in eine XML Datei exportieren.

Hierzu benötigen Sie die mitgelieferte Konfigurationsdatei „ExportToolSystem.xml“.

Diese erzeugte Datei können Sie anschließend im TemperatureCalculator unter dem Menüpunkt „Import > Import-Projekt > XML Format“ importieren.

4.6. Hinzufügen/Entfernen

Neben den alten Neu/Löschen-Funktionen gibt es jetzt die neuen Hinzufügen/Entfernen-Funktionen. Hinzufügen fügt ein bereits bestehendes Element in eine Liste ein und Entfernen entfernt es, ohne es zu löschen. Beim Hinzufügen bietet sich auch die Möglichkeit die bestehenden Elemente aus Vorlagendatenbanken zu wählen.



4.7. Vorlagen-Datenbanken

Es wurde ein neues System für Vorlagendaten eingebaut, dass sich über die System Einstellungen (Vorlagen-Daten-Einstellungen) konfigurieren lässt.

Es können normale Projekte als Vorlagendatenbank definiert werden.

Im Menü „MasterData“ können die aus Vorlagendatenbanken bezogenen Daten mit ihren Quellen abgeglichen werden.

Es kann für beliebige Elemente des TC eingestellt werden ob und wenn ja, wie und aus welcher Datenbank diese Elemente zur Verfügung gestellt werden.

4.8. Neue Elemente

- Firma
 - Materiallieferant
 - Maßeinheit
 - Formular
 - Formularblock
 - Formularspalte
 - Formularfeld
 - Hutschiene
 - Kabelkanal
-

5. Update-Historie

5.1. Update-Infos seit 2008 (ProPlan V2.0)

Informationen zu den letzten Updates finden Sie als PDF unter folgenden Links zum Download:

[UpdateInfo V2.0](#)

[UpdateInfo V2.2](#)

[UpdateInfo ProPlan V3.0](#)

[UpdateInfo ProPlan V3.1](#)

[UpdateInfo ProPlan V3.2](#)

[UpdateInfo ProPlan V3.3](#)

[UpdateInfo ProPlan V3.4](#)

[UpdateInfo ProPlan V3.5](#)

[UpdateInfo-ProPlan V3.6](#)

[UpdateInfo ToolSystem V2015.1](#)
